

SERIE ORTSCHAFTEN IM LANDKREIS ST. WENDEL – OBERKIRCHEN

„Aktives Vereinsleben, gute Nahversorgung“

Die Wohn- und Lebensqualität in Oberkirchen zu erhalten beziehungsweise auszubauen – das ist der Wunsch des Ortsvorstehers. Er hält vor allem die Angebote für Jugendliche im Dorf für ausbaufähig.

OBERKIRCHEN Was haben die Ortschaften im Landkreis St. Wendel zu bieten? Mit welchen Sorgen und Nöten sehen sie sich konfrontiert? Und wie stehen die Aussichten für ihre zukünftige Entwicklung? Mit all diesen Fragen beschäftigen wir uns in einer Serie, deren Ziel es ist, die Dörfer und Städte in der Region vorzustellen. Dazu sprechen wir mit den einzelnen Ortsvorstehern. Heute: Bernd Jürgen Kreutz aus Oberkirchen (Gemeinde Freisen).

Herr Kreutz, charakterisieren Sie Ihren Ort in wenigen Worten.

KREUTZ Oberkirchen liegt am Fuße des Weiselberges, am Rande des Nordpfälzer Berglandes, umgeben von Wäldern, Wiesen und Auen. Neben einem aktiven Vereinsleben ist auch eine gute Nahversorgung wie Kindergarten, Grundschule, Ärzte und Zahnarzt, Apotheke, Schwimmbad, Discounter, Tankstelle, Bäckerei, Handwerksbetriebe und weiteres Kleingewerbe vorhanden. Zurzeit befindet sich ein Seniorenwohnheim mit angegliedertem Ärztezentrum im Bau. Weiterhin ist eine katholische Kirchengemeinde samt Kirche im Ort ansässig. Außerdem ist Oberkirchen gut an das Verkehrsnetz angebunden – BAB 62 in unmittelbarer Nähe.

Was ist die drückendste Zukunfts-sorge für Ihren Ort?

KREUTZ Wie überall besteht auch in Oberkirchen eine Überalterung der Bevölkerung. Des Weiteren werden einige Handwerksbetriebe in naher Zukunft mangels Nachfolge schließen müssen. Auch für die Tankstelle wird es in absehbarer Zeit keinen Nachfolger geben. Darüber hinaus ist es schwer für Vereine, entsprechende Mitglieder zu finden. So stehen alt eingesessene Vereine wie der Männergesangsverein kurz vor dem Aus. Mit der Schließung des Pfarrheimes (Volkshaus) am 1. Oktober fehlt ein Dorfgemeinschaftshaus.



Der Lieblingsplatz von Bernd Jürgen Kreutz, Ortsvorsteher von Oberkirchen, ist der Platz am Café Edelstein. FOTO: B&K

Die Angebote für die Jugendlichen im Dorf sind sehr ausbaufähig.

Was ist die Stärke Ihres Ortes, um eine Zukunft zu haben?

KREUTZ Ausbau Glasfasernetz, einige wenige mitgliederstarke aktive Vereine, die sich rege am Dorfleben beteiligen und dieses maßgeblich mitgestalten, ausgewiesenes Neubaugebiet

ZUR PERSON

Bernd Jürgen Kreutz (SPD) ist 45 Jahre und von Beruf Elektrotechnikermeister. Er arbeitet als Abteilungsleiter bei US Air Force in Kaiserslautern. Seit Februar 2022 kümmert er sich als Ortsvorsteher um die Anliegen der Einwohner im Dorf. Kreutz ist verheiratet und hat zwei Kinder.

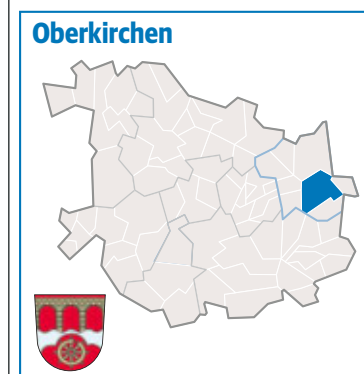
Was ist Ihr größter Wunsch für Ihren Ort?

KREUTZ Mein größter Wunsch für die Zukunft ist, die Wohn- und Lebensqualität im Ort zu erhalten beziehungsweise auszubauen.

DIE FRAGEN STELLTE SARAH KONRAD.

Produktion dieser Seite:
Melanie Mai
Daniel Bonenberger

Stadt- und Ortsteile in den acht Kommunen des Landkreises St. Wendel



Kommune:	Gemeinde Freisen
Einwohnerzahl:	2800
Ortsvorsteher:	Bernd Jürgen Kreutz
Ortsrat:	11 Mitglieder (SPD: 9, CDU: 2)

Oberkirchen ist einer von acht Ortsteilen der Gemeinde Freisen. Sie hat rund 8100 Einwohner auf 48,08 km².

SZ:INFOGRAFIK/Michael Steffen, QUELLE: SZ



Bernd Jürgen Kreutz ist der Ortsvorsteher von Oberkirchen. FOTO: B&K

Verein will Vorstand wählen

OSTERBRÜCKEN (fel) Der Obst- und Gartenbauverein Osterbrücken bietet alle Mitglieder für Samstag, 22. Oktober, 15 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Osterbrücken. Wie ein Sprecher mitteilte, stehen unter anderem die Jahresberichte des Vorsitzenden und der Kassiererin, Wahlen des Vorstandes sowie die Wahl der Delegierten für verschiedene Gremien auf der Tagesordnung. Aus organisatorischen Gründen bitte man um eine Anmeldung bis Mittwoch, 20. Oktober, unter der Telefonnummer des Vorsitzenden Peter Volz: (0 68 56) 6 98. Falls man eine Fahrgemeinschaft zum Dorfgemeinschaftshaus in Anspruch nehmen wolle, solle man sich ebenfalls bis zum 20. Oktober bei einem der folgenden Vorstandsmitglieder melden: Mario Linn, Telefon (0 68 56) 85 80, Thomas Ritter, Telefon (0 68 56) 83 43, Peter Volz, Telefon (0 68 56) 6 98, oder Claudia Zeyer-Heß, Telefon (0 68 56) 5 50.

Fußball, Hannes und Heringe

DÖRRENBACH (red) Höhepunkt der Kirmes in Dörrenbach von Samstag bis Dienstag, 29. Oktober bis 1. November, wird die Straußfede am Sonntag um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus sein. Das teilt ein Sprecher mit. Das Programm am Samstag beginnt um 16 Uhr mit dem Fußballspiel der Sportfreunde gegen SF Winterbach. Es ist das letzte Fußballspiel auf dem Hartplatz, da direkt nach der Kirmes die Bauarbeiten für den Rasenplatz beginnen. Anschließend wird am Sportplatz Kirmes gefeiert. Am Montag wollen die Böhmischen 6 ab 11.30 Uhr für Stimmung sorgen. Der Frühschoppen beginnt um 10.30 Uhr, anschließend servieren die Sportfreunde Leberknödel mit Sauerkraut und Soße. Am Dienstag gibt es ab 18 Uhr Heringe. Zum Abschluss wird der Kerwe-Hannes verbrannt und die Kirmes beerdigt.

Bestellungen für die Leberknödel und Heringe sind bei Manfred Linxeler, Telefon (0 68 58) 65 80, möglich.

Rentner restauriert beschädigtes Wegekreuz in Eigeninitiative



Werner Möller neben dem in neuem Glanz erstrahlenden Wegekreuz in der Niederhofer Straße in Bliesen, das er in Eigeninitiative restauriert hat. FOTO: JENNIFER KLEIN

VON JENNIFER FELL

BLIESEN Werner Möller engagiert sich leidenschaftlich gern für sein Heimatdorf Bliesen. Der Rentner, der seit vielen Jahren Ortsratsmitglied ist, kümmert sich nach eigener Aussage regelmäßig um Dinge wie wilde Müllablagerungen oder Bäume, die umstürzen und den Weg versperren.

Vor diesem Hintergrund verwundert es wenig, dass Anwohner sich sogleich an den ehemaligen Pfleger wandten, als sie bemerkten, dass ein Wegekreuz aus Sandstein in der Niederhofer Straße, das sich gegenüber des Hauses Nummer 52 befindet, beschädigt war. Es handelt sich um ein Kreuz mit der Aufschrift

„Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme dich unser und hilf den armen Seelen im Fegefeuer. Errichtet von Pastor Johann Eckert im Jahre 1956“.

Werner Möller vermutet, dass der Pfarrer das Denkmal der Gemeinde anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenbürger geschenkt habe. Als es vor einigen Wochen stürzte, sei das Kreuz wohl von einem Ast des dahinterstehenden Baumes weggedrückt worden und in zwei Teile zerbrochen. Der Sockel sei ebenfalls beschädigt worden. Ein Fall für den Hobbyhandwerker: „Den Sockel habe ich an Ort und Stelle repariert, aber das Kreuz musste ich mit nach Hause nehmen“, berichtet der Rentner. Und weiter: „Ich habe

es zu Hause restauriert und auch gleich wetterfest gemacht“, erzählt der 57-Jährige, dem es ein Anliegen ist, das Andenken der Vorfahren zu erhalten.

Nun erstrahlt das 66 Jahre alte Wegekreuz in neuem Glanz, ein richtiges Schmuckstück ist es geworden. Möllers Einsatz in der Niederhofer Straße ist den Blieser Bürgern nicht verborgen geblieben und wurde entsprechend gewürdigt: „Ich habe viel positives Feedback bekommen, sowohl im persönlichen Gespräch als auch über Facebook. Die Menschen finden es gut, wenn etwas für das Dorf gemacht wird“, konstatiert Werner Möller, der auch in Zukunft für seinen Heimatort aktiv sein und helfen will.



So sah das Kreuz nach dem Sturm aus. FOTO: MÖLLER

Marktplatz

www.markt.de

Möbel/Haushaltsgeräte

DREHSTÜHLE - ab € 60,- **RIESIGE AUSWAHL** im BÜRO MÖBEL BASAR, Bismarckstr.132, Sbr., ☎ (06 81) 6 58 58, www.basarius.de

LED-TISCHLEUCHTEN im BÜRO MÖBEL BASAR, Bismarckstr.132, Sbr., ☎ (06 81) 6 58 58, www.basarius.de

Verschiedenes

Teppichfliesen, leicht verlegbar und robust. ☎ (0 68 25) 49 95 06, www.fussbodentechnik-schorr.de

Wer **SUCHET** der **FINDET.**

Kaufgesuche

Gold, Silber, Münzen, Banknoten, Briefmarken, Zinn, Kupfer, Messing, Briefmarken, www.muenzfrank.de ☎ (0 68 97) 9 24 24 92

Goldankauf, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, altmodischer Schmuck, Altgold, Goldmünzen, sofortige Bezahlung. Stets für Sie da: UDO DAWO, (06 81) 81 23 21, info@dawo.de, DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt, Parken kein Problem.

Werke internationaler und auch saarländischer Künstler nehmen wir zu unserer Herbstauktion täglich entgegen. Gemälde, Grafiken, Bronzen, Plastiken, Alte Meister und Altmeistergrafiken. Stets für Sie da: UDO DAWO, ☎ (06 81) 81 23 21, info@dawo.de, DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, Parken kein Problem.

Darf es
ETWAS MEHR
sein?